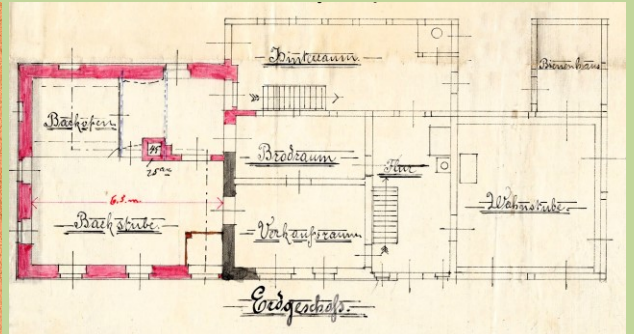
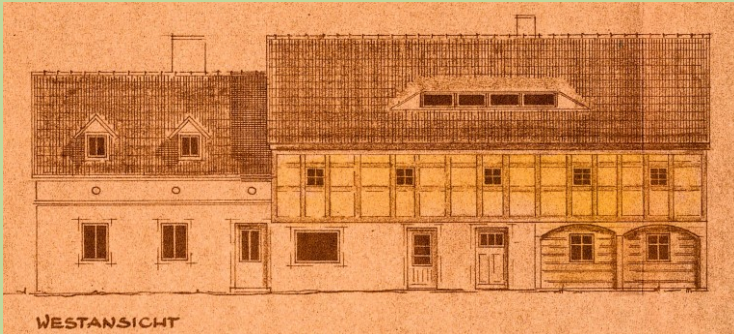


Bäckerei Schubert

1898 wurde ein Karl August Stöcker als Besitzer des Fachwerkhauses erwähnt.



Ansicht des Hauses mit dem geplanten Anbau der Bäckerei von der Dorfstraße aus gesehen und der Grundriss des Erdgeschosses, das Bienenhaus war ein kleiner Anbau.

1904 stellte Gustav Stöcker (Postagent) einen Antrag auf Anbau einer Bäckerei, der Verkaufsraum war zu dieser Zeit bereits ein Ladenraum mit Schaufenster. Die Backstube und der Backofen waren bis zum Schluss in Betrieb.



Backofen, Backstube mit Knetmaschine und Ladenbereich im Jahre 1980

Bäckermeister Paul Alfred Schubert baute 1930 eine Küche anstelle des Bienenhauses an. Dabei wurde festgelegt, dass die Gründung der Außenwand zur Bachseite bis 80 cm unter die Bachsole erfolgen musste.

Im Jahre 1964 erfolgte eine Erneuerung der Außenfassade. Das Fachwerk und die Blockstube wurden entfernt und die Küche erweitert.



Die Bäckerei wurde von Bäckermeister Hans Schubert bis 1982 betrieben. Er wohnte mit seiner Frau noch bis zu seinem Tode im Jahre 2003 im Haus.

Hans und Ilse Schubert 1980

2007 wurde das Haus an die Familie Balat verkauft und in der Folge auch die Backstube und der Ladenbereich völlig umgebaut. Dabei wurden unter anderem der alte Backofen abgerissen und allein aus diesen Bereich 40 t Bauschutt abtransportiert. Heute befindet sich dort ein moderner Wohnbereich.



730 Jahre Großenhennersdorf
2026

